

Wiesbadener Tagblatt.

No. 221. Mittwoch den 21. September 1853.

Die Steinschläger Philipp Schalles, Conrad Schalles, Reinhard Birk von Wiesbaden; Philipp Hofinger, Friedrich Hofinger, Peter Strack von Wehen; Martin Schwank, Conrad Fritsch, Christian Zahn und Conrad Schlink von Auringen, haben wiederholter Aufforderung ungeachtet nicht dazu gebracht werden können, das von ihnen ersteigerte Steingut zu zerkleinern, weshalb nunmehr auf ihre Gefahr und Kosten Samstag den 24. September Morgens 10 Uhr das Zerkleinern von circa 6000 Cubikfuß Steine auf der Platter, Erbenheimer und Mainzer Straße anderweit öffentlich vergeben wird.

Wiesbaden, 19. September 1853.

Herzogliches Kreisamt.
Ferber.

Bekanntmachung.

Wegen der nächsten Donnerstag den 22. September stattfindenden Feierlichkeit bei der Grundsteinlegung der zu erbauenden evangelischen Kirche wird an diesem Tage der Gemüsemarkt in der Neugasse und der Fruchtmarkt in der unteren Louisenstraße abgehalten, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Wiesbaden, 20. September 1853.

Herzogl. Polizei-Commissariat.
v. Köfler.

Bekanntmachung.

Heute Mittwoch den 21. September Mittags 12 Uhr soll das Gras von der vergrößerten Fläche des neuen Todtenhofs an Ort und Stelle meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. September 1853.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Heute Mittwoch den 21. September Vormittags 11 Uhr werden circa 40 Karrn Straßendünger in dem Hofe des Schulgebäudes auf dem Marktplatz dahier in mehreren Partien öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 21. September 1853.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 22. September, Vormittags 9 Uhr, läßt Gottlieb Kadesch auf der Klostermühle bei Clarenthal wegen Wohnortsveränderung 2 Pferde, 3 frischmelkende, 1 melkende und 3 trüchtige Kühe, 2 fette Schweine, Gänse, Enten, sowie Deconomiegeräthschaften aller Art, als Wagen, Karren, Pflug, Egge, Stoskarren u., ferner circa 60 Büten buchene Holzkohlen, 5 bis 6 Klafter kiefernes Scheitholz, 500 bis 600 Stück buchene und kie-

ferne Wellen, circa 70 Centner Heu, 200 Gebund Roggen, und 200 Gebund Weizenstroh, eine Partie gehauene und ungehauene Dachschiefeln, sowie einige Hausgeräthschaften, als Kanapee, Tische, Stühle, Schränke &c. freiwillig gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.

Wiesbaden, 13. September 1853.
3575

Der Bürgermeister.
Fischer.

Aufforderung.

(Die Aufstellung der Stockbücher, insbesondere die Vollziehung des Gesetzes vom 18. Juni d. J., den Eintrag der persönlichen Servituten in die öffentlichen Bücher betreffend.)

Nach dem Gesetze vom 18. Juni d. J. gewährt die Bestellung persönlicher Servituten — (Nutznießungs-, Gebrauchs-, Wohnungs- oder Instzrechte &c.) an Immobilien (Liegenschaften) — nur dann einen gültigen Titel zur Erwerbung des dinglichen Rechts, wenn in Folge derselben die Ueberschreibung im Stockbuche stattgefunden hat.

Es werden daher alle Besitzer von mit solchen Personal-Servituten belasteten Liegenschaften und alle zu deren Anspruch Berechtigten bei Vermeidung der gesetzlichen Rechtsnachtheile hiermit aufgefordert, bis zum 28. d. M. täglich Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im Zimmer des Rathsschreibers die auf den betreffenden Liegenschaften lastenden persönlichen Servituten anzumelden, beziehungsweise die Berechtigungen zum Anspruche solcher Servituten unter Vorlage der betreffenden Urkunden (schriftliche Verträge, Testamente, Urtheile &c.) nachzuweisen, damit dieselben in das Stockbuch aufgenommen werden können.

Wiesbaden, 16. September 1853.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Von der am Dienstag den 4. October d. J. zu Erbenheim stattfindenden Musterung der in diesem Jahre gebornen Fohlen und der für künftiges Jahr zur Zucht bestimmten Stuten werden die hiesigen Pferdezüchter mit der Aufforderung in Kenntniß gesetzt, ihre zu musternden Stuten oder Fohlen bis zum 30. September im Zimmer des Rathsschreibers zu bezeichnen.

Zugleich wird den Pferdebesitzern bekannt gemacht, daß künftig bei den Frühjahrs-Musterungen nur solche Stuten zugelassen werden können, welche nach der Herbstmusterung angekauft worden sind, oder wegen Krankheit nicht vorgeführt werden konnten und daß beide Fälle durch glaubhafte Zeugnisse nachgewiesen werden müssen.

Wiesbaden, den 19. September 1853.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bei der Grundsteinlegung wünscht der Vorstand den Bauplatz der neuen evangelischen Kirche mit Fahnen auszuschnücken. Besitzer von solchen werden freundlich gebeten, sie zu diesem Zwecke leihen zu wollen; dieselben werden auf dem Bauplatze entgegen genommen und für richtige Rückgabe wird Sorge getragen werden.

Der evangelische Kirchenvorstand.

W. Wülfighoff,

Professeur de Piano et de chant, Kirchgasse 26.

Gewerbe = Verein.

Die Mitglieder des Gewerbe = Vereins für den Bezirk Wiesbaden werden zu der

heute Mittwoch den 21. September Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
im Vereinslocal dahier statthabenden Bezirks = Versammlung hiermit ein-
geladen.

T a g e s o r d n u n g:

- 1) Wahl der Abgeordneten zu der in Geisenheim am 8. October d. J.
stattfindenden General = Versammlung,
- 2) Besprechung über die dortigen Verhandlungen,
- 3) Wahl eines Vorstandsmitgliedes.

Wiesbaden, den 21. September 1853.

3626

Der Vorstand des Local-Gewerbe-Vereins.

Das neu erschienene

Adreßhandbuch für das Herzogthum Nassau für 1853

ist zu haben in der

L. Schellenberg'schen Hof = Buchhandlung.

Ein $\frac{3}{4}$ Morgen großer **Acker** ist zu verpachten. Wo, sagt die Expe-
dition dieses Blattes. 3645

Tanzunterricht.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß der **Tanzunterricht** den 3. October
dieses Jahres (im **Pariser-Hof**) wieder beginnt.

Alle Diejenigen, welche Theil zu nehmen wünschen, ersuche ich hiermit,
mir gefälligst baldige Anzeige zu machen.

3634

Heinrich Walther,
Heidenberg No. 12.

Webergasse No. 35 ist eine **Drehbank** und ein **Ziehkarrn** aus freier
Hand zu verkaufen. 3635



Für Auswanderer nach Amerika.

Regelmäßig und wöchentlich expedirt auf Postdampfschiffen
und Dreimastern erster Klasse nach allen überseeischen Häfen
und auch per Eisenbahn bis nach **Albany** unter Zusicherung der reellsten
und billigsten Bedienung

Wiesbaden und Wiesbaden 1853.

998

Die General-Agentur von
Gebrüder Blees.

Bei **W. Blum**, Friedrichstraße, ist fortwährend **Kornstroh** zu 10 fr.,
Waizenstroh zu 8 fr. und **Gerstenstroh** zu 5 fr. das Gebund zu haben. 3617

Eine Sendung ächter **Saarlemer Blumenwiebeln** in den schönsten und beliebtesten Farben und Auswahl habe ich erhalten und erlasse solche zu den möglichst billigsten Preisen.
Preislisten werden gratis abgegeben. **J. C. Franken.** 3629



Nachricht für Auswanderer!

Regelmäßige Beförderung alle 8 Tage:

- a) per Segelboot über **Bremen, Hamburg, London, Havre** nach **New-York, New-Orleans**,
b) per Dampfschiff **Germania** am 30. September,
Hansa am 24. October ab **Bremen**
nach **New-York** durch die General-Agentur von

F. W. Kæsebier

3663

in Wiesbaden.

Cursaal zu Wiesbaden.

Heute Mittwoch den 21. September

Nachmittags

grosse Militär-Musik

im Garten.

Soeben habe ich empfangen:

Die Spinnstube. Ein Volksbuch für 1854. Herausgegeben von
W. D. von Horn. Preis 45 fr.

Buchhandlung von Heinrich Ritter

3664

in Wiesbaden, Langgasse No. 21.

Heute Mittwoch den 21. September

Taunische Abendunterhaltung

des beliebten Alpenjägers **Gölpen** im Gasthaus zur „weißen Taube“.

Anfang 8 Uhr.

3665



Eine schöne Auswahl meiner anerkannt vorzüglichen **Piano-Forte's** empfehle billigen Preises zur Vermiethung.

3141

S. Hirsch, Taunusstraße No. 25.

Biebrich.

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit sein **Wirthschaftslocal**, genannt „**Hôtel Kessler**“ (früher „**Schützenhof**“), einem geehrten Publikum bestens zu empfehlen und bemerkt dabei, daß für gute Getränke und Speisen, sowie für reelle und billige Bedienung bestens gesorgt sein wird.

Heinrich Kessler.

3580

Es sind durch den Unterzeichneten in hiesiger Stadt gelegene, sowie **Landhäuser**, worunter mehrere sich zu jedem Geschäft eignen, zu verkaufen.

Friedrich Schauf.

3390

Programm

bei der

Grundsteinlegung der neuen evang. Kirche

am Donnerstag den 22. September 1853.

Vormittags 9 Uhr.

Versammlung in der alten Kirche.

Gemeindegesang: No. 294, 1.

Rede: Herr Pfarrer Eibach.

Schluß: No. 294, 5.

Der Zug setzt sich aus der alten Kirche in Bewegung durch die Kirch-
gasse, Friedrichstraße, Marktstraße nach dem Bauplatz, dessen
Thor bis zur Ankunft des Zuges geschlossen bleibt.

Ordnung des Zuges.

1. die Musik,
2. die Werkleute,
3. die Schulkjugend,
4. die städtischen Behörden,
5. die Staatsbehörden,
6. die Jungfrauen mit den Einlagen zum Grundstein,
7. der Kirchenvorstand und die Geistlichkeit,
8. die Frauen,
9. die Männer der Gemeinde.

Auf dem Bauplatz.

Anfang: Gemeindegesang: No. 216, 7.

Gebet: Herr Pfarrer Steubing.

Chorgesang:

Begeht mit heil'gem Lobgesang,

Die große Freudenstunde,

Kommt, singet tausendstimmig Dank

Dem Herrn mit Herz und Munde!

Er war uns gnädig zugewandt,

Er hat uns diesen Tag gesandt,

Den uns're Lieder feiern!

Viel tausend Seelen freuen sich

Im neuen Hoffnungsstrahle,

Die frohe Kunde giehet sich

Bis in die fernsten Thale;

Was hoffend sich das Herz versprach,

Das spendet dieser Bonnetag;

O, preißt den Gott der Liebe.

Rede: Herr Kirchenrath Schulz.

Weihe: Herr Geh. Kirchenrath Dr. Wilhelmi.

Die Hammerschläge.

Gesang: No. 560. Gemeinde: B. 1. Chor: B. 2. Gemeinde: B. 3 u. 4.

Der Segen.

Es wird gebeten, die Gesangbücher mitzubringen.

Die Opferkästchen werden an den Ausgängen ausgestellt.

Für Auswanderer nach Amerika.

Mit Dreimastern I. Classe, sowie durch Postdampfboote nach allen Seehäfen Nord- und Südamerika's und von da per Eisenbahn ins Innere des Landes expedirt wöchentlich unter sehr niederen Preisen und bekannter reeller Behandlung

Die von Herzogl. Staatsministerium concess. General-Agentur

C. J. Stumpf,

3366

Marktplatz zu Wiesbaden.

Anzeige.

Wir bringen hiermit zur ergebenen Nachricht, daß wir den einstweiligen Verkauf unseres **Tapeten-Fabrik-Lagers** in Folge des Ablebens der Frau **Math. Rohr** und zu Gunsten deren hinterlassenen Kinder an Frau **Maurer Wittwe** im „Hamburger Hof“ übertragen haben, sowie auch alle ausstehende Gelder für uns einzuziehen und zu quittiren.

Heidelberg, den 19. September 1853.

Gebr. Scherer.

Mich auf obige Anzeige beziehend, habe ich den **Tapeten-Verkauf** auf kurze Zeit und zum Einzuge der noch in Ausstand befindlichen Gelder übernommen und bitte alle verehrlichen Kunden, die noch Gelder an meine verstorbene Tochter Frau **Rohr** sel. zu zahlen haben, solche recht bald an mich abliefern zu wollen.

Wiesbaden, den 19. September 1853.

3636

Rathskassirer **Maurer Wittwe.**

Gesuche.

Eine Person von geseßtem Alter, welche gut bürgerlich kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und mit guten Zeugnissen versehen ist, kann auf Martini in einer kleinen Haushaltung einen dauerhaften Dienst erhalten. Näheres Marktstraße No. 22. 3650

Ein gebildetes Frauenzimmer wünscht eine Stelle als **Kammerjungfer**. Sie kann gleich eintreten. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 3383

Ein junges solides Frauenzimmer, welches gut nähen, bügeln und fristren kann, und alle häuslichen Arbeiten versteht, wünscht in ehester Zeit placirt zu werden. Näheres sagt die Expedition d. Bl. 3666

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen bei Bäcker **Beisiegel**. 3667

Eine doppelt versicherte Hypothek von **3000 fl.** à $4\frac{1}{2}\%$ wird wegen Theilung zu cediren gesucht. Die Expedition d. Bl. sagt bei wem. 3609

900 fl. liegen gegen gerichtliche Sicherheit bis Martini in hiesiges Amt auszuleihen. Näheres in der Expedition d. Bl. 3533

Mehrere größere und kleinere **Capitalien** sind zu haben bei **Friedrich Schauf.** 3393

Zu verkaufen und zu vermietthen in Biebrich.

Eines der schönsten, geräumigsten Häuser in der Wiesbadener Straße, gegenüber dem Herzoglichen Schloßgarten gelegen, ist zu verkaufen und theilweise gegenwärtig zu vermietthen. Nebst einigen Hintergebäuden befinden sich dabei zwei Gärten, welche mit vorzüglichen Obstsorten und Neben angelegt sind. Näheres in der Expedition d. Bl. 3615

Mauergasse im Gerhard'schen neuen Hause ist ein Zimmer ohne Möbel in dem untern, oder auch ein Zimmer mit 2 anstoßenden Cabinetten in dem obern Stocke zu vermietthen. 3668

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch den 21. September: Abonnement suspendu. **Musikalisch-declamatorisch-choreographisches Divertissement** in 2 Abtheilungen; ausgeführt von den vier Geschwistern v. **Porter** aus Triest, bestehend in Violinconzert; Deklamation in der französischen, italienischen und englischen Sprache und Ballet-Tänzen.

Tägliche Fremdenliste.

(Angekommen am 20. September.)

Adler. Hr. Francis m. Gem. u. Mad. Bournemouth, Kent. a. London. Hr. Espenschied, Kfm. a. Montabaur. Hr. Böhm, Prof. a. Grünstadt. Hr. Schalk, Kfm. a. Lautern. Hr. Spätling, Part. a. Mainz. Hr. Schmitt, Kfm. a. Köln.

Bären. Hr. Lupin m. Gem. Director a. Aschaffenburg. Hr. Rosenbaum, Part. a. Medem. Hr. Barusky, Rentant a. Düsseldorf.

Cölnischer Hof. Hr. Löh m. Gem. aus Gießen. Hr. Jacobs m. Gem. a. Arnheim. Hr. Moses aus Dürkheim. Hr. Eberswein m. Gem. aus Ulrichstein.

Hotel Düringer. Ihre Durchl. die Fürstin Hohenlohe-Schillingsfürst mit Gefolge u. Drschft a. Bayern. Hr. Leubusko a. Petersburg. Hr. Greven m. Fam., Buchhändler a. Köln. Hr. Schim u. Hr. Langerfeld, Kfste a. Köln. Hr. Seulberger, Gastwirth a. Buxbach. Hr. Schwan, Gastwirth a. Gießen.

Europäischer Hof. Mad. Blum u. Mad. Neuhoff a. Elberfeld. Hr. Hoffmann, Part., Mad. u. Fr. Knaps a. Bliesscafel.

Hof von Holland. Hr. Ohlenmacher, Buchdruckereibesitzer a. Idstein. Hr. Bertrand, Student, Hr. Des van Bastelaer und Hr. van Hastel, Studenten aus Charleroi. Hr. Meyer, Kfm. aus Zürich. Hr. Beyer, Dr. med. a. Siegburg. Hr. Bronner, Kfm. a. Bruchsal. Hr. von Dregern m. Fam., Controleur aus Wien.

4 Jahreszeiten & Hotel Zais. Hr. Chetwynd a. England. Hr. Rupp, Kent. a. Hongrie. Hr. Frank m. Gem., Kent. a. Preußen. Hr. Graf und Fr. Gräfin v. Dürkheim-Montmartin m. Drschft, Kammerherr a. Baden. Mad. Gerholt a. Frankfurt. Hr. Frank, Dr. d. Med. a. Wien. Hr. Chavis a. Brasilien. Hr. v. Campaio m. Bruder, Attache u. Mad. v. Campaio a. Rio de Janeiro. Frhr. v. Seckendorff, Reg.-Präs. aus Meuselwitz.

Goldnes Kreuz. Hr. Senft, Gutbes. a. Wolfsheim. Hr. Klein m. Gem., Gutbesitzer, und Hr. Sproß m. Gem. aus Hechtsheim. Fr. Schwalbach, Fr. Bender u. Fr. Stenner aus Brezenheim. Hr. Caccia aus Lugano. Hr. Schlaud aus Brezenheim.

Goldne Krone. 2 Fr. Spahn a. Algesheim. Hr. Wack, Priv. a. Darmstadt.

Weisse Lilien. Hr. Gerhardt, Bürgermeister-Adjunkt a. Großwinternheim. Hr. Klippel, Bürgermeister aus Wackenheim.

Rassauer Hof. Hr. Boland m. Gem., Capt. a. England. Hr. v. Schuter, Hauptm. a. Coblenz. Hr. Toscales, Kent. aus Paris. Hr. Lin'er, Advocat, Hr. Conturat, Ingenieur. Hr. Chatelain, Maire n. Hr. Eschbaß, Advocat a. Strassburg. Hr. und Mad. Field, Kent. a. New-York. Hr. van Sittart m. Fam., Kent. a. England.

Taunus-Hotel. Fr. Mainhardt m. Fam. u. Fr. Berg m. Fam. a. Siegen. Hr. Schmidt m. Gem., Kfm. a. Breslau. Hr. Baron v. Guttenberg m. Gem., Major aus Bamberg. Hr. Böhne m. Gem., Part. a. Copenhagen.

Wiesbadener tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 8, 10 Uhr.
Nachm. 1½ 5, 9-10 Uhr. Nachm. 12½, 4, 7½ Uhr.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 8 Uhr. Nachm. 12 Uhr.
Nachm. 3 Uhr. Abends 9½ Uhr.

Coblenz (Eilwagen).

Morgens 10 Uhr. Nachm. 3—4 Uhr.

Coblenz (Briefpost).

Nachts 10½ Uhr. Morgens 6 Uhr.

Rheingau (Eilwagen).

Morgens 7 Uhr 50 Min. Morgens 10½ Uhr.
Nachm. 3½ Uhr. Nachm. 5½ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Morgens 10 Uhr. Nachm. 3—4 Uhr, mit
Ankunft in London nach ca. 43 St. Ausnahme Dienstags.
(via Calais.)

Abends 9½ Uhr. Abends 8 Uhr.
Ankunft in London nach ca. 42 St.

Französische Post.

Abends 9½ Uhr. Abends 8 Uhr.
Ankunft in Paris nach 31 St.

Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags:
6 Uhr. 10 Min.	2 Uhr.
7 " 45 "	5 " 35 Min.
10 " 35 "	8 " 25 "

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags:
8 Uhr 20 Min.	2 Uhr 45 Min.
9 " 40 "	4 " — "
12 " 40 "	7 " 30 "
	10 " — "

Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 20. September 1853.

	Pap.	Geld.		Pap.	Geld.
Oesterreich. Bank-Aktien . . .	1474	1469	Toskana. 5% Obl. i. Lr. à 24 kr.	102½	102½
" Interimsscheine Agio	257	252	Polen. 4% Oblig. de fl. 500 .	91½	91
" 5% Metalliq.-Oblig. .	85½	85½	Kurhessen. 40 Thlr. Loose b. R.	38½	38½
" 5% Lmb. (i. S. b. R.)	90	90	" Fried.-Wilh.-Nordb. .	59½	58½
" 4½% Metalliq.-Oblig.	76½	76½	Gr. Hessen. 4½% Obligationen	102½	101½
" fl. 250 Loose b. R. .	126	125½	" 4% ditto	99½	98½
" fl. 500 " ditto . .	—	203	" 3½% ditto	93	92½
" 4½% Bethm. Oblig. .	79½	79	" fl. 50 Loose	100½	100½
Russland. 4½% i. Lst. fl. 12 b. B.	—	99½	" fl. 25 Loose	32½	31½
Preussen. 3½% Staatsschuldsch.	93½	93	Baden. 4½% Obligationen . .	103½	103
Spanien. 3% Inl. Schuld . . .	42½	42½	" 3½% ditto v. 1842 .	92½	92
" 1%	23	22½	" fl. 50 Loose	71½	71½
Holland. 4% Certificate . . .	—	94½	" fl. 35 Loose	40½	40½
" 2½% Integrale	63	62½	Nassau. 5% Obligat. b. Roths.	102½	102½
Belgien. 4½% Obl. in F. à 28 kr.	98½	98½	" 4% ditto	100	99½
" 2½% " " b. R. .	56	55½	" 3½% ditto	93½	92½
Bayern. 4% Oblig. v. 1850 b. R.	98½	98	" fl. 25 Loose	29½	29
" 3½% Obligationen . .	96½	96	Schmkg.-Lippe. 25 Thlr. Loose	28½	28
" Ludwigsh.-Bexbach .	125½	125	Frankfurt. 3½% Oblig. v. 1839	97	96½
Württemberg. 4½% Oblig. bei R.	103	102½	" 3½% Obligat. v. 1846	97	96½
" 3½% ditto	92½	91½	" 3% Obligationen . .	87½	86½
Sardinien. 5% Obl. in F. à 28 kr.	98	97½	" Taunusbahnactien . .	306	304
" Sardinische Loose .	41½	41½	Amerika. 6% Steks. Dl. 2. 30.	117½	116½
Frankfurt-Hanauer Eisenbahn .	103½	102½	Vereins-Loose à fl. 10	9½	9½

Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

Amsterdam fl. 100 k. S.	100½	100½	London Lst. 19 k. S.	118½	118½
Augsburg fl. 100 k. S.	119½	119½	Mailand in Silber Lr. 250 k. S.	100	100½
Berlin Thlr. 60 k. S.	105	105½	Paris Frs. 200 k. S.	94	94½
Cöln Thlr. 60 k. S.	105	105½	Lyon Frs. 200 k. S.	94	94½
Hamburg MB. 100 k. S. i. . . .	89½	88½	Wien fl. 100 C. k. S.	109	—
Leipzig Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Disconto	3½%	—

Gold und Silber.

Neue Ld'or fl. 11.	Rand-Ducat. fl. 5. 38-37	Preuss. Thl. fl. 1. 45½-45½
Pistolen . . . , 9. 45-44	20 Fr.-St. . . , 9. 28½-27½	Fr. Cas.-Sch. , 1. 45½-45½
Pr. Frdrd'or , 9. 58-57	Engl. Sover. , 11. 49	5 Fr.-Thlr. , 2. 21½-21½
Holl. 10 fl. St. , 9. 52½-51½	Gold al Mco. , 382-380	Hochh. Silb. , 24. 32-30

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.